

Morgenstern, Christian: In den dunkelsten Nächten (1892)

1 In den dunkelsten Nächten,
2 wo nur die Eule noch jagt,
3 zieht durch des einsamsten Waldes
4 finstersten Teil
5 ein gespenstischer Stier ...
6 Sie nur
7 kennt seinen Namen
8 und ruft ihn –:
9 »ur-Ur ... Ur-Ur ...«

10 Über ihm streicht sie
11 mit glühenden Augen ...
12 Niemand weiß es, denn sie:
13 totgeglaut,
14 ewig doch –
15 »ur-Ur ... Ur-Ur ...«

16 Wach
17 wird der ganze Wald,
18 horcht,
19 späht ...
20 Gedrängt und geduckt,
21 zittern die Vöglein ...
22 Unhörbar huscht's
23 durch die Bäume ...
24 »ur-Ur ... Ur-Ur ...«

(Textopus: In den dunkelsten Nächten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56807>)